

TANNAER AMTSBLATT

Amtsblatt der Stadt Tanna

Ortsteile: Ebersberg, Frankendorf, Künsdorf, Miesdorf, Oberkoskau, Rothenacker, Schilbach, Seubtendorf, Spielmes, Stelzen, Tanna, Unterkoskau, Willersdorf, Zollgrün

Nr. 01/13

Freitag, 25. Januar 2013

Jahrgang 2013

Tannaer Posaunenchor

**Der Tannaer Posaunenchor verfügt zurzeit über freie Instrumente.
Auch mit eigenem Instrument ist eine Grundausbildung
zum Bläser/zur Bläserin jederzeit möglich.**

**Die Ausbildung ist kostenfrei!
Ein anschließendes aktives Mitmusizieren im Chor
wird aber erwartet.**



Interessenten vereinbaren

bitte einen Termin zum Vorgespräch
beim Chorleiter:

Eckart Wicher

Kapellenstraße 1 · 07922 Tanna

Telefon 03 66 46 / 2 14 26 · Mobil 0176 / 96 32 17 37

AMTLICHER TEIL

Bekanntmachungen

Öffnungszeiten Kontaktbereichsbeamter

Seit dem 1. Januar 2013 haben sich die Öffnungszeiten der Kontaktbereichsbeamten im Rathaus Tanna geändert.

Die Kontaktbereichsbeamten sind zu erreichen:

immer **donnerstags**
von **14.00 bis 17.00 Uhr**
im **Rathaus Tanna**

Beschlüsse der 40. Sitzung des Stadtrates der Stadt Tanna am 13. Dezember 2012

ÖFFENTLICHER TEIL

Beschluss-Nr. 12/40/01

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 1. November 2012 wird genehmigt.

Stimmberechtigt: 11
Ja-Stimmen: 9
Enthaltung: 2

Beschluss-Nr. 12/40/02

Der Stadtrat der Stadt Tanna beschließt die vorliegende Haushaltsplanung 2013 der Betriebskosten der Volkssolidarität Oberland e.V. für die Betreuung der Kindertagesstätte Zollgrün mit einem voraussichtlichen Personalbedarf in Höhe von 2,87 VbE.

Die Haushaltsplanung ist Anlage dieses Beschlusses

Stimmberechtigt: 13
Ja-Stimmen: 13

Beschluss-Nr. 12/40/03

Der Stadtrat der Stadt Tanna beschließt die geänderte Haushaltsplanung 2013 der Betriebskosten des DRK-Kreisverband Saale-Orla e.V. für die Betreuung der Kindertagesstätte „Tannaer Zwergenland“ mit einem voraussichtlichen Personalbedarf von 15,720 VbE.

Entsprechend der Entscheidung des Stadtrates der Stadt Tanna wird der in der vorliegenden Planung der Betriebskosten enthaltene Zuschuss für die Umsetzung der brandschutztechnischen Auflagen in Höhe von 10.000 Euro nicht genehmigt und die Planung entsprechend angepasst beschlossen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die hierfür erforderlichen Verfahrensschritte einzuleiten. Die Haushaltsplanung ist Anlage dieses Beschlusses und diesem beigelegt.

Stimmberechtigt: 13
Ja-Stimmen: 13

Beschluss-Nr. 12/40/04

Der Stadtrat der Stadt Tanna beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Stadt Tanna für das Haushaltsjahr 2013 (gemäß §§ 55 ff. ThürKO) einschließlich aller Anlagen.

Stimmberechtigt: 13
Ja-Stimmen: 13

Beschluss-Nr. 12/40/05

Der Stadtrat der Stadt Tanna beschließt den Finanzplan für den Planungszeitraum 2012 bis 2016 zum Haushaltsplan 2013 mit dem dazugehörigen Investitionsprogramm auf Grundlage des § 62 ThürKO.

Stimmberechtigt: 13
Ja-Stimmen: 13

Beschluss-Nr. 12/40/06

Der Stadtrat der Stadt Tanna beschließt gemäß § 2 BauGB (Baugesetzbuch) den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 12 Wohngebiet „Am Kornberg“ in der in der Anlage gekennzeichneten Abgrenzung:

Gemarkung	Tanna
Flur	4
Flurstücke	2197/1, 2194/1 und 2193/1

zur Schaffung der Voraussetzung zur Entwicklung eines Wohngebietes.

Das Verfahren wird nach den Vorschriften des § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) geführt.

Die Anlage ist als Bestandteil des Beschlusses beigelegt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen und ermächtigt, sämtliche hierfür notwendigen und geforderten Verfahrensschritte einzuleiten und durchzuführen.

Stimmberechtigt: 12
Ja-Stimmen: 12

Wird in Beschlüssen auf Anlagen Bezug genommen, so können diese bei der

Stadt Tanna
Sekretariat – Zimmer 7
Markt 1
07922 Tanna

während der Dienststunden

Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr	
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr	

und außerhalb der Dienststunden nach terminlicher Vereinbarung eingesehen werden.

Tanna, 14. Dezember 2012

gez. Marco Seidel
Bürgermeister

**Beschlüsse der 27. Sitzung des Ausschusses
für Bau, Entwicklung und Umwelt Tanna
am 11. Dezember 2012**

ÖFFENTLICHER TEIL

Beschluss-Nr. 12/27/01

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 13. September 2012 wird genehmigt.

Stimmberechtigt: 5
Ja-Stimmen: 2
Enthaltung: 3

Beschluss-Nr. 12/27/02

Antrag auf Vorbescheid

Lage	Gemarkung Schilbach
Flur	1
Flurstück	851/1
Bauvorhaben	Neubau eines Wirtschaftsgebäudes

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die hierfür erforderlichen Verfahrensschritte einzuleiten.

Stimmberechtigt: 5
Ja-Stimmen: 4
Enthaltung: 1

Beschluss-Nr. 12/27/03

Antrag auf Baugenehmigung / vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren nach § 63 b ThürBO

Lage	Gemarkung Tanna
Flur	4
Flurstück	1964/2
Bauvorhaben	Neubau Garten- und Gerätehaus

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die hierfür erforderlichen Verfahrensschritte einzuleiten.

Stimmberechtigt: 6
Nein-Stimmen: 5
Enthaltung: 1

Beschluss-Nr. 12/27/04

Antrag auf Baugenehmigung / vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren nach § 63 b ThürBO / 1. Tektur

Lage	Gemarkung Frankendorf
Flur	1
Flurstücke	350/2
Bauvorhaben	Neubau eines Lagergebäudes mit Garage – Dachänderung –

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die hierfür erforderlichen Verfahrensschritte einzuleiten.

Stimmberechtigt: 6
Ja-Stimmen: 6

Beschluss-Nr. 12/27/05

Antrag auf Baugenehmigung / vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren nach § 63 b ThürBO

Lage	Gemarkung Oberkoskau
Flur	2
Flurstück	227
Bauvorhaben	Neuanlage von zwei Teichen

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die hierfür erforderlichen Verfahrensschritte einzuleiten.

Stimmberechtigt: 6
Ja-Stimmen: 6

Wird in Beschlüssen auf Anlagen Bezug genommen, so können diese bei der

Stadt Tanna
Sekretariat – Zimmer 7
Markt 1, 07922 Tanna

während der Dienststunden

Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr	
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr	

und außerhalb der Dienststunden nach terminlicher Vereinbarung eingesehen werden.

Tanna, den 12. Dezember 2012

gez. Marco Seidel
Bürgermeister

Impressum

Herausgeber: Stadt Tanna
vertreten durch den Bürgermeister
Herrn Marco Seidel
Markt 1, 07922 Tanna

Druck und Verlag: Satz & Media Service
Straße des Friedens 1a, 07338 Kaulsdorf
Telefon: 03 67 33/2 33 15
Telefax: 03 67 33/2 33 16
E-Mail: satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inh. Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist die Stadtverwaltung Tanna, vertreten durch den Bürgermeister Herrn Marco Seidel; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Nasilowski.

Erscheinungsweise:

12 mal jährlich und kostenlose Verteilung an alle Haushalte; zusätzliche Exemplare sind bei Abholung in der Stadtverwaltung Tanna kostenlos erhältlich.

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Thüringer Forstamtes Schleiz

Veranstaltungen

An folgenden Terminen finden im Forstrevier Tanna des Thüringer Forstamtes Schleiz die Waldbesitzerversammlungen für das Jahr 2013 statt. Alle Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer sind hierzu herzlich eingeladen.

Gemarkungen **STELZEN und SPIELMES**

am **Dienstag, dem 19. Februar 2013**

um **19.00 Uhr**

im **Gasthaus „Zum Löwen“ Stelzen**

Gemarkungen **ROTHENACKER und WILLERSDORF**

am **Mittwoch, dem 20. Februar 2013**

um **19.00 Uhr**

im **Saal Willersdorf**

Gemarkungen **UNTERKOSKAU und OBERKOSKAU**

am **Donnerstag, dem 21. Februar 2013**

um **19.00 Uhr**

im **Kindergarten Unterkoskau**

Gemarkungen **TANNA, FRANKENDORF und MIELESDORF**

am **Dienstag, dem 26. Februar 2013**

um **19.00 Uhr**

im **„Landgasthof Strosche“
Tanna-Frankendorf**

Standesamt

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Amelie Hellfritsch

Fynn Böhme

Ella Renner

Lotta Smolarski

Zollgrün

Tanna

Mielesdorf

Tanna



Sterbefälle

Karl Frank

Elli Wolf

Hildegard Heinzendorf

Günther Göhring

Christa Rooch

Tanna

Tanna

Unterkoskau

Tanna

Tanna



Geburtstage

Altersjubiläen

Wir gratulieren recht herzlich

Tanna/Frankendorf

04.02.	Herrn Willy Wöhl	zum 91. Geburtstag
07.02.	Herrn Peter Schmidt	zum 71. Geburtstag
07.02.	Frau Hannelore Schwind	zum 73. Geburtstag
08.02.	Frau Ingrid Seidel	zum 77. Geburtstag
10.02.	Herrn Rudi Wolf	zum 88. Geburtstag
12.02.	Herrn Gerhard Müller	zum 71. Geburtstag
13.02.	Frau Regina Eisenschmidt	zum 76. Geburtstag
13.02.	Herrn Roland Flügel	zum 75. Geburtstag
13.02.	Herrn Waldemar Wünsche	zum 79. Geburtstag
14.02.	Frau Maria Eichhorn	zum 76. Geburtstag
14.02.	Herrn Harry Heller	zum 82. Geburtstag
14.02.	Frau Helga Liedtke	zum 78. Geburtstag
14.02.	Herrn Gerhard Seidel	zum 77. Geburtstag
15.02.	Herrn Albrecht Häßner	zum 82. Geburtstag
17.02.	Herrn Christoph Ermann	zum 74. Geburtstag
17.02.	Herrn Richard Zeh	zum 76. Geburtstag
18.02.	Frau Regine Wittich	zum 73. Geburtstag
19.02.	Frau Anna Wunder	zum 74. Geburtstag
24.02.	Frau Ingeborg Theuß	zum 74. Geburtstag
25.02.	Frau Anna Rudolf	zum 86. Geburtstag

Künsdorf

24.02.	Herrn Gerhard Wachter	zum 77. Geburtstag
--------	-----------------------	--------------------

Mielesdorf

05.02.	Frau Marianne Kessel	zum 83. Geburtstag
15.02.	Herrn Klaus Müller	zum 73. Geburtstag
18.02.	Herrn Günter Schubert	zum 76. Geburtstag

Rothenacker

08.02.	Frau Edeltraud Eismann	zum 73. Geburtstag
09.02.	Herrn Artur Enders	zum 81. Geburtstag
15.02.	Frau Gudrun Kießling	zum 74. Geburtstag
19.02.	Herrn Rudolf Reinhold	zum 74. Geburtstag

Schilbach

26.02.	Frau Elfriede Fuhrmann	zum 78. Geburtstag
--------	------------------------	--------------------

Seubtendorf

13.02.	Frau Ursel Patzer	zum 70. Geburtstag
13.02.	Frau Renate Schmidt	zum 76. Geburtstag
22.02.	Frau Alice Rauh	zum 80. Geburtstag
28.02.	Frau Hannelore Teichert	zum 75. Geburtstag

Stelzen/Spielmes

16.02.	Herrn Heinz Goller	zum 74. Geburtstag
18.02.	Frau Elsbeth Menzel	zum 83. Geburtstag
22.02.	Herrn Siegbert Jüttner	zum 71. Geburtstag
28.02.	Herrn Johannes Engelmann	zum 76. Geburtstag

Geburtstage

Unterkoskau/Oberkoskau

01.02. Frau Hedwig Heinig zum 90. Geburtstag
08.02. Frau Christa Nürnberger zum 84. Geburtstag
20.02. Herrn Wolfgang Grüner zum 72. Geburtstag

Zollgrün

04.02. Frau Christa Ludwig zum 79. Geburtstag
11.02. Frau Liesbeth Schellenberg zum 79. Geburtstag
19.02. Herrn Karl Reichert zum 91. Geburtstag
22.02. Frau Hanni Ludwig zum 75. Geburtstag
28.02. Herrn Gerhard Meißgeier zum 70. Geburtstag



Feuerwehrverein Zollgrün

Schnauzer-Turnier

Der Feuerwehrverein Zollgrün lädt recht herzlich zum nächsten Schnauzer-Turnier ein:

am **Samstag, dem 9. Februar 2013**

um **19.00 Uhr**

im **Bürgerhaus Zollgrün**

Das Startgeld beträgt 5,00 Euro

Es lädt ein der Feuerwehrverein Zollgrün

VdK-Sozialverband Schleiz/Tanna

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbandes Schleiz/Tanna findet für die Tannaer Mitglieder statt:

am **Freitag, dem 22. Februar 2013**

ab **14.00 Uhr**

im **„Landgasthof Strosche“ in Tanna/Frankendorf**

Bei Kaffee und Kuchen wollen wir das vergangene Jahr Revue passieren lassen und uns auf die diesjährigen Veranstaltungen einstimmen.

Für jedes Mitglied haben wir eine tolle Frühlingsüberraschung parat.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und bitten um eine kurze telefonische Bestätigung:

an Frau Gottsmann 03 66 46/2 07 80

oder Frau Toumi 03 66 46/2 05 87

Bis dahin wünschen wir Ihnen eine schöne Zeit.

Ortsvorstand VdK-Schleiz/Tanna.
Stefan Clauberg

Fußball-Junioren

Dankeschön!

Zum Jahresende durften sich gleich zwei Tannaer Nachwuchsmannschaften über die Unterstützung von privaten Sponsoren freuen.

Für unsere Jüngsten – die Bambinis – stellte das Tannaer Familienunternehmen **Viehtransporte Herwich & Robert Rösch** einen kompletten neuen Trikotsatz zur Verfügung.

Damit können nunmehr alle Fußballmannschaften des Vereins in den einheitlichen Club-Trikots auflaufen. Übergeben wurden die Trikots von Robert Rösch.

Sie waren auch sofort bei den letzten beiden Hallenturnieren im Einsatz und schienen die Kinder zu beflügeln – ein dritter und ein zweiter Turnierplatz kamen heraus!

Für die F-Junioren übernahmen die Spielerväter **Marco Seidel** als „Windmüller“ und **Jens Hüttner** mit den Langarmtrikots die für die kälteren Tage erforderliche Ergänzung des Trikotsatzes.

Präsentiert werden konnten die neuen Trikots durch die Mannschaft zum Silvesterlauf, bei dem man geschlossen auftreten konnte.

Im Namen der Kinder und des Vereins möchten wir uns ganz herzlich bei diesen Sponsoren bedanken.



*Unsere G-Junioren (Bambinis) beim Hallenturnier in Zeulenroda
links Sponsor Robert Rösch, rechts Trainer Jan Altenhofen*



*Unsere F-Junioren zeigen die neuen Trikots beim Hallenturnier
in Schleiz – links Trainer Holm Zapf, rechts Trainer Maik Haußner*

Ortsgeschichte

Aus der Ortsgeschichte von Zollgrün

In Zollgrün gab es damals 30 Herdstätten (Haushalte). Und der Klauensteuerbescheid aus dem Jahre 1592 gibt Auskunft, welch Vieh im Ort gehalten wurde:

54	Pferde
4	jährige Fohlen
105	Kühe
1	dreijährige Kalbe
7	zweijährige Kalben
50	jährige Kalben
3	zweijährige Öchslein
9	heurige Kalben
20	Schweine
11	Ziegen
105	Schafe
8	Lämmer

„Bethe“ in Geld und Naturalien

Die Klauensteuer – genannt Bethe – war auf das gesamte Dorf aufgeteilt und betrug damals 23 fl. 17 gr. an Geld und 60 Scheffel, 2 Viertel Haber (Hafer).

Nachrichten aus alter Zeit sind wenig vorhanden über den Ort und auch die Kirchenbücher – meist zuverlässige Quelle für heimatgeschichtliche Reminiszensen aus jener Zeit – sagen wenig aus.

Es finden sich aber Verkäufe und Ankäufe, die belegt sind. So sind solche Güter- und Zinswechsel von 1350 bis 1502 mehrfach belegt.

Unter anderem bestätigt Heinrich – Vogt von Gera – im Juni 1350 dem Kloster zum heiligen Kreuz in Saalburg Güter und Zinsen u.a. in Zollgrün, welche Elsa von Kospoth – Burgholds Witwe – gestiftet hat.

Unter dem 23. April 1358 verkauften Hans und Heinrich Schuler unter Vorbehalt des Wiederkaufrechts dem genannten Kloster ein Gut in Gottschalksgrün. Darüber war auch eine handschriftliche Bestätigung im fürstlichen Hausarchiv vorhanden.

Seit 1501 eine Erbschenke

Seit 1501 gab es in Zollgrün einen Kretzschmar – besser Kretzscham – was soviel bedeutet wie Erbschenke. Diese durfte gegen Erbzins soviel brauen und kandelweise verkaufen, als in dem Orte möglich war.

Weil eine Straße von Schleiz nach Hof und diese durch Gotschalksgrün führte, wurde von Heinrich dem Elderen von Gera und Slewitz eine Genehmigung an den damaligen Kretzscham Cuntz Seiffard ausgehändigt, welche ihm erlaubte „soviel zu multzen und brauwen und schengken, als ihm geliebt war“.

Die Gemeinde prozessierte

Von 1592 bis 1595 prozessierte die Gemeinde mit dem damaligen Wirt Nicol Francken.

Es hatte nämlich jeder besetzte Hof die Erlaubnis, „zu seinen Ehren“ (bei Hochzeiten, Kindtaufen, Kirchweihen usw.) für den Haustrunk selbst zu brauen, wofür dem Wirt für die Benutzung des Brauhauses 2 gr. von jedem Scheffel „zu abtragk“ zu geben waren.

Nun hatte der Wirt – wie es in den Prozessakten hieß – „in solch ihrer Poseß und gebrauch die Gemeinde zu turbirn und verhindern unterstanden, indem er sich auf seine brieflichen Urkunden berief“.

Dann ging der Wirt

Wie der Prozess ausging, ist nicht bekannt. Jedenfalls hatte die Gemeinde viel Unkosten dadurch. Die Kostenaufstellung wirkt auf uns heute kurios, ist aber viel sagend:

„11 fl. 5 gr. 3 Pf. Cantzleigebühr, 9 fl. 17 gr. Notariatsgebühr, 11 gr. 6 Pf. Schreibgebühr, 1 scho. 4 gr. den Herren Rätthen vor den Abschied, darinnen sie der clagenden Gemein beweis auferlegt, 1 scho. 1 gr. dem Advocaden, der ihnen damals ihre notturfft fürgetragen, 10 gr. damals verzehret den 10. Novembris des 92. Jahres, 2 scho. 18 gr. die Zeugen verzehret, 12 fl. dem Advocaden, der ihnen in dieser Sache geratet und gedienet.“

Dass die Gemeinde auf solchen Wirt nicht gut zu sprechen war, versteht sich.

Derselbe schreibt im Jahre 1594, dass er „nicht gesinnet sei, ferner mit der Gemein zu rechten, ich wollte denn in meiner aigenen Behausung, sowohl strasen, wegen und stegen meines Lebens nicht sicher sein“.

Nicol Francken scheint deshalb wohl auch die Gastwirtschaft verkauft zu haben, denn 1601 finden wir Caspar Wolff als Besitzer.

Am 3. Juni 1597 wird im Tannaer Stadthandelsbuch erwähnt: „Nicol Frank, Wirt weiland zur Grün, jetzt zu Wüstenfelde in Franken“.

Nach einer Mitteilung des Studienrates Friedrich Zeuner aus Gera, dessen Vorfahren schon 1445 in den Zollgrüner Kirchenrechnungen erwähnt werden, soll dieses Wüstenfelde der Ort Wiesenfeld im fränkischen Gebiet um Coburg sein.

In unserer nächsten Fortsetzung wenden wir uns der Erläuterung einiger Zollgrüner Privilegien zu.

– wird monatlich fortgesetzt –



Aktuelles aus dem Steuerrecht

Steuerersparnis bei der Pkw-Überlassung an Arbeitnehmer

Ein beliebtes Mittel der Mitarbeitermotivation und -bindung ist die Überlassung von Firmenfahrzeugen an Arbeitnehmer des Unternehmens auch zur privaten Nutzung.

Der damit eingeräumte geldwerte Vorteil ist zu besteuern, was sowohl auf Arbeitgeber als auch auf Arbeitnehmerseite zu Mehrbelastungen durch Steuern, Sozialversicherungsabgaben und Verwaltungsaufwand führt. Die Kostenbelastung ist dabei abhängig von der gewählten Besteuerungsmethode – der pauschalen Besteuerung per 1 % - Methode oder der genaueren Fahrtenbuchmethode.

Nicht selten äußert der Arbeitnehmer im Rahmen der Fahrzeugüberlassung den Wunsch nach einem höherwertigen Fahrzeug als dem vertraglich vereinbarten.

Dem Arbeitgeber hierfür entstehende Mehraufwendungen durch höhere Leasingraten respektive Anschaffungskosten und höhere Unterhaltungskosten ist der Arbeitnehmer in diesen Fällen oftmals bereit, finanziell zu übernehmen.

Es stellt sich die Frage, wie sich derartige Zuzahlungsmodelle auswirken und welchen Vorteil Arbeitgeber und Arbeitnehmer durch eine Kostenbeteiligung haben. Die Antwort darauf ist vielschichtig. So gibt es drei gängige Zuzahlungsvarianten, die jeweils eine unterschiedliche Auswirkung auf Lohnsteuer, Umsatzsteuer und Sozialversicherungsabgaben haben.

Variante 1 ist dabei die steuerlich ungünstigste Möglichkeit – eine Übernahme von Treibstoffkosten durch den Arbeitnehmer. Betankt der Arbeitnehmer den Pkw teilweise auf eigene Kosten, so ändern sich die Steuer- und Sozialversicherungsabgaben nicht.

Die Kostenübernahme gilt nicht als Nutzungsentgelt, einzige Auswirkung ist daher die finanzielle Entlastung des Arbeitgebers.

Günstiger wirkt sich Variante 2 aus – die laufende Geldzahlung des Arbeitnehmers an seinen Arbeitgeber. Derartige Leistungen mindern ertragsteuerlich den geldwerten Vorteil, was zur Einsparung von Lohnsteuer und Sozialversicherungsabgaben führt.

Variante 3 ist eine Zuzahlung des Arbeitnehmers zu den Anschaffungskosten des Fahrzeugs oder einer entsprechenden Leasingsonderzahlung.

Nach Ansicht der Finanzverwaltung mindert diese Geldzahlung den geldwerten Vorteil für Privatfahrten und für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte bis zur Höhe von null Euro.

Noch nicht angerechnete Zahlungsanteile können dann im folgenden Jahr angerechnet werden. Auch hier kommt es zur Einsparung von Lohnsteuer und Sozialversicherungsabgaben.

Welche Variante für Arbeitnehmer- und Arbeitgeberseite die günstigste Möglichkeit darstellt, sollte vorab seitens eines Steuerberaters berechnet werden. Generell gilt aber, dass eine Übernahme von laufenden Kosten nicht vorteilhaft ist.

Lars Meinel
Dipl.-Betriebswirt (BA)
Steuerberater
www.taxco-steuerberatung.de

Kirchliche Nachrichten

TANNA und SCHILBACH

Gottesdienste im Kirchspiel

Sonntag, 20. Januar 2013

Letzter Sonntag nach Epiphania

08.30 Uhr Schilbach

Gottesdienst

10.00 Uhr Tanna

Gottesdienst und
Kindergottesdienst

Sonntag, 27. Januar 2013

70 Tage vor Ostern

3. Sonntag vor der Passionszeit

10.00 Uhr Tanna

Gottesdienst und
Abendmahl

Septuagesimä

Sonntag, 3. Februar 2013

60 Tage vor Ostern

2. Sonntag vor der Passionszeit

08.30 Uhr Schilbach

Gottesdienst

10.00 Uhr Tanna

Gottesdienst und
Kindergottesdienst

Sexagesimä

Sonntag, 10. Februar 2013

Sei mir ein starker Fels

1. Sonntag vor der Passionszeit

10.00 Uhr Tanna

Gottesdienst

Estomihi

Sonntag, 17. Februar 2013

Er ruft mich an, darum will ich erhören.

1. Sonntag der Passionszeit

08.30 Uhr Schilbach

Gottesdienst

10.00 Uhr Tanna

Gottesdienst und
Kindergottesdienst

Invokavit

Sonntag, 24. Februar 2013

Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit

2. Sonntag der Passionszeit

10.00 Uhr Tanna

Gottesdienst und
Abendmahl

Reminiszere

Sonntag, 3. März 2013

Meine Augen sehen stets auf den Herrn

3. Sonntag der Passionszeit

08.30 Uhr Schilbach

Gottesdienst

10.00 Uhr Tanna

Gottesdienst und
Kindergottesdienst

Okuli

Sonntag, 10. März 2013

Freut euch mit Jerusalem

4. Sonntag der Passionszeit

10.00 Uhr Tanna

Gottesdienst

Laetare

Sonntag, 17. März 2013

Gott, schaffe mir Recht!

5. Sonntag der Passionszeit

08.30 Uhr Schilbach

Gottesdienst

10.00 Uhr Tanna

Gottesdienst und
Kindergottesdienst

Judika

Sonntag, 24. März 2013

Sonntag vor Ostern

10.00 Uhr Tanna

Gottesdienst

Palmarum

Termine

Bibelgesprächskreis am Morgen
jeweils im Gemeindezentrum

Montag, 28. Januar 2013

08.00 Uhr - 09.30 Uhr

Montag, 11. Februar 2013

08.00 Uhr - 09.30 Uhr

Montag, 25. Februar 2013

08.00 Uhr - 09.30 Uhr

Vorkonfirmanden

im Gemeindezentrum

Samstag, 2. Februar 2013

09.00 Uhr - 12.30 Uhr

Konfirmanden

im Gemeindezentrum

Samstag, 9. Februar 2013

09.00 Uhr - 12.30 Uhr

Vorschulkreis

im Pfarrhaus

Samstag, 26. Januar 2013

10.00 Uhr

Junge Gemeinde

im Gemeindezentrum

Freitag, 8. Februar 2013

18.00 Uhr

Freitag, 15. Februar 2013

18.00 Uhr

Frauenkreis

im Pfarrhaus

Mittwoch, 6. Februar 2013

19.30 Uhr

Weltgebetstag der Frauen

im Gemeindezentrum

Freitag, 1. März 2013

19.30 Uhr

Start Alphakurs

im Gemeindezentrum

Montag, 28. Januar 2013

19.00 Uhr

Gemeindegebet

im Pfarrhaus

Mittwoch, 30. Januar 2013

20.00 Uhr

Kassetag fürs Kirchengeld

im Gemeindezentrum

Montag, 4. Februar 2013

16.0 Uhr bis 18.00 Uhr

Evangelisches Pfarramt
Telefon 03 66 46/2 22 71
www.kirchspiel-tanna.de
www.kirchspiel-unterkoskau.de

UNTERKOSKAU

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 27. Januar 2013

09.00 Uhr Mielesdorf

10.30 Uhr Zollgrün

Sonntag, 3. Februar 2013

09.00 Uhr Stelzen

10.30 Uhr Unterkoskau

14.00 Uhr Willersdorf

Sonntag, 10. Februar 2013

09.00 Uhr Zollgrün

10.30 Uhr Mielesdorf

Sonntag, 17. Februar 2013

09.00 Uhr Willersdorf

10.30 Uhr Stelzen

14.00 Uhr Unterkoskau

Sonntag, 24. Februar 2013

09.00 Uhr Mielesdorf

10.30 Uhr Zollgrün



FERIENHAUS in MASSERBERG

Ferienhaus Wiesenweg
Masserberg
Übernachtung ab 30,00 Euro

E-Mail: sannymb@googlemail.com

Telefon: 03 68 70/2 57 14

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen
im Februar 2013

Regionale Veranstaltung im Januar

Regionales FRAUENTREFFEN
zur Vorbereitung des Weltbetstages 2013

Samstag, 26. Januar 2013
14.00 Uhr **GEFELL** *Gemeinderaum*

GEFELL

Sonntag, 3. Februar 2013
10.00 Uhr Gottesdienst *Gemeinderaum*

Sonntag, 17. Februar 2013
10.00 Uhr Gottesdienst *Gemeinderaum*

Dienstag, 26. Februar 2013
18.45 Uhr Jugendkreis Michaelisstift *Gemeinderaum*

Donnerstag, 28. Februar 2013
14.00 Uhr Rentnerkreis *Gemeinderaum*

HIRSCHBERG

Sonntag, 10. Februar 2013
10.30 Uhr Gottesdienst *Gemeinderaum*

Donnerstag, 14. Februar 2013
14.00 Uhr Rentnerkreis *Gemeinderaum*

Sonntag, 24. Februar 2013
10.30 Uhr Gottesdienst *Gemeinderaum*

SEUBTENDORF

Sonntag, 3. Februar 2013
09.00 Uhr Gottesdienst *Gemeinderaum*

Sonntag, 17. Februar 2013
13.00 Uhr Gottesdienst *Gemeinderaum*

LANGGRÜN

Sonntag, 3. Februar 2013
13.00 Uhr Gottesdienst *Kirche*

Sonntag, 17. Februar 2013
09.00 Uhr Gottesdienst *Kirche*

KÜNSDORF

Sonntag, 10. Februar 2013
09.00 Uhr Gottesdienst *Kirche*

Sonntag, 24. Februar 2013
13.00 Uhr Gottesdienst *Kirche*

BLINTENDORF

Sonntag, 10. Februar 2013
13.00 Uhr Gottesdienst *Kirche*

Sonntag, 24. Februar 2013
09.00 Uhr Gottesdienst *Kirche*

Wir laden ganz herzlich
zu folgenden Veranstaltungen ein:

Sonntag, 27. Januar 2013
10.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 2. Februar 2013
08.45 Uhr Royal Rangers – Christliche Pfadfinder

Sonntag, 3. Februar 2013
10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 10. Februar 2013
10.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Kinderstunde

Mittwoch, 13. Februar 2013
19.30 Uhr Hauskreis bei Familie Berlich
Frankendorfer Straße 47

Samstag, 16. Februar 2013
08.45 Uhr Royal Rangers – Christliche Pfadfinder

Sonntag, 17. Februar 2013
10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 24. Februar 2013
10.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Kinderstunde

Mittwoch, 27. Februar 2013
19.30 Uhr Hauskreis bei Familie Berlich
Frankendorfer Straße 47

Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den Schaukästen!
Weitere Infos unter www.efg-tanna.de

KIRCHGEMEINDEN MIßLAREUTH
08538 Reuth

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 20. Januar 2013
10.00 Uhr Mißlareuth *Gottesdienst*

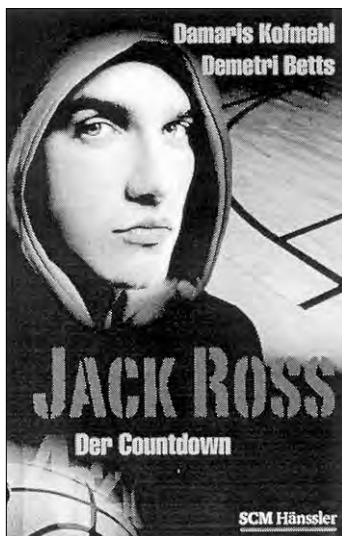
Kirchgemeinden Mißlareuth
08538 Reuth
Telefon 037435/5343
Büro & Pfarrerin Stepper
Wallstraße 6
www.Kirche-Reuth.de



Die nächste Ausgabe des
TANNAER AMTSBLATTES
erscheint am am 22. Februar 2013.
Redaktionsschluss ist der 12. Februar 2013.

„Buch des Monats“

Damaris Kofmehl / Demetri Betts:
Jack Ross – Der Countdown



Jack wird verfolgt. Von Visionen, die so krass sind, dass der 17-Jährige ihretwegen von der Schule fliegt. Seine einzige Chance, nicht im Jugendknast zu landen, ist der Wechsel an die private Highschool St. Dominic's.

Hier verliebt er sich in Jenny. Doch das düstere Geheimnis, das Jack mit sich trägt, droht ihre Beziehung und auch seinen Neuanfang im Keim zu ersticken.

Gleichzeitig findet er heraus, dass das, was er gesehen hat, Hinweise auf eine furchtbare Tragödie enthält, die nur er verhindern kann.

Wird er alles aufgeben, um ein Leben zu retten? – Die sehr spannende Geschichte schlägt nicht nur Jugendliche in ihren Bann. Und sie hat noch zwei Fortsetzungen: Jack Ross – Die Entführung und Jack Ross – Der Betrug.

Hören & Genießen

Anlässlich des zweijährigen Bestehens der Christlichen Bücherstube Gefell laden wir:

am **Freitag, dem 8. Februar 2013**

um **19.30 Uhr**

in **unsere Räume**

ganz herzlich zu einem gemütlichen „Leseabend am Kamin“ ein.



Unter anderem wird auch Karl-Heinz Vanheiden aus seinen Büchern lesen. Kleine musikalische und kulinarische Leckerbissen runden den Abend ab.

Der Eintritt ist frei – um Voranmeldung wird bis zum 1. Februar 2013 unter Telefon 03 66 49/79 98 99 oder in der Bücherstube gebeten.

ENDE NICHTAMTLICHER TEIL

ANZEIGENAUFTRAG SCHICKEN AN: Satz & Media Service Uwe Nasilowski · Str. d. Friedens 1a · 07338 Kaulsdorf
Tel. 03 67 33/2 33 15 · Fax 03 67 33/2 33 16

PRIVATE KLEINANZEIGEN

in den Amts- und Mitteilungsblättern folgender VG, Städte und Gemeinden mit einer Gesamtauflage von 30 000 Stück:

ALTENBEUTHEN/DROGNITZ · BLANKENSTEIN · DITTRICHSHÜTTE
SAALBURG-EBERSDORF · GRÄFENTHAL · LAUSCHA · LICHTER
KAULSDORF · OBERLAND AM RENNSTEIG · ORLAMÜNDE
PROBSTZELLA - LEHESTEN · RANIS - ZIEGENRÜCK
REMDA-TEICHEL · REMPTENDORF · TANNA · TETTAU
SÜDL. SAALETAL · UNTERWELLENBORN · WURZBACH

Name: Vorname:
Straße, Nr.: PLZ, Ort:

- Barzahlung
- Verrechnungsscheck
- Geldwert in Briefmarken

rechtsverbindliche Unterschrift:

Anzeigentexte: (Bitte deutlich schreiben!)

Für unleserliche Texte wird keine Haftung übernommen. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

_____	2,-
_____	4,-
_____	6,-
_____	8,-
_____	10,-
_____	12,-
_____	14,-
_____	16,-
_____	18,-

Chiffre-Gebühr 4,- (bei Zustellung), 2,- (bei Abholung). Für eine Umrundung werden 2,- zusätzlich berechnet. Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.